

## Sustainable Timber Action

### Den Wald schützen und Gemeinden unterstützen – öffentliche Beschaffung hilft!

#### Öffentlicher Einkauf und Waldschutz: Wie hängt das zusammen?

Ausbeutung von Wäldern und ihre radikale Abholzung beeinflussen dramatisch deren Ökosysteme sowie die lokale und internationale Wirtschaft. Waldschädigung, soziale Schwierigkeiten der Waldarbeiter und der indigenen Völker, Armut und Emigration sind eng mit Korruption und illegalem Holzeinschlag verknüpft. Verbraucherländer tragen zu diesen Problemen bei, wenn sie Holz und andere forstwirtschaftliche Erzeugnisse importieren ohne sicherzustellen, dass sie aus sozial- und umweltverträglichen Quellen stammen. Jährlich werden schätzungsweise 30 Millionen Kubikmeter illegal geschlagenes Holz in die Europäische Union eingeführt: Das entspricht etwa 16 bis 19 Prozent der jährlichen Holzeinfuhren in die EU ([WWF, 2008](#)).

Die öffentliche Hand ist ein wichtiger Abnehmer von Holzprodukten für den Hoch- und Tiefbau, Stadtmöblierung, Büromöbel und nicht zuletzt Büromaterial (Papier). Öffentliche Verwaltungen und Behörden kaufen rund 15 Prozent aller in Europa verkauften Holz- und Papierprodukte. Sie haben damit die Kaufkraft durch eine nachhaltige Beschaffungspolitik und den Einkauf sozial- und umweltverträglicher Holzernzeugnisse den Markt zu beeinflussen. Der Einfluss des öffentlichen Sektors kann helfen Produkte aus nachhaltiger Herstellung auf dem Markt zu etablieren und Lieferanten dazu bringen auch Privatkunden die Waren anzubieten. Eine 2011 veröffentlichte Studie schätzt, dass das öffentliche Beschaffungswesen gerade im Holzbereich einen Einfluss von bis zu 25 Prozent (im Vergleich zu etwa 10 Prozent für private Konsumenten) auf den Markt haben kann, wenn diese Sogwirkung erreicht werden kann ([Brack und Buckrell, 2011](#)).

#### Was ist Sustainable Timber Action?

Sustainable Timber Action (STA – Aktion für Nachhaltiges Holz) schafft ein öffentliches Bewusstsein in Europa über die sozialen und ökologischen Konsequenzen von Ausbeutung und Rodung von Wäldern in Schwellen- und Entwicklungsländern (vor allem in Lateinamerika und Afrika). Es geht um die Folgen der unverantwortlichen Produktion und des gedankenlosen Verbrauchs von Holz- und Papierprodukten für den Klimawandel, die Artenvielfalt und die Menschen, deren Lebensgrundlage der Wald darstellt.

Die Aktivitäten werden zeigen wie die öffentliche Hand, insbesondere die kommunalen Verwaltungen in Europa, Holzprodukte für ihre Gemeinden oder Verwaltungen einkaufen und konsumieren. Im Mittelpunkt steht hierbei die Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung – gemäß den Prinzipien des Forest Stewardship Council - und fair gehandelter Holzprodukte von kleinen und kommunalen Forstwirtschaftsbetrieben durch eine Anpassung der öffentlichen Beschaffungspraxis.

Sustainable Timber Action ist ein internationales Projekt mit acht europäischen Projektpartnern. Das Projekt wird aus Mitteln des von EuropeAid organisierten Programms [Non-State Actors and Local Authorities in Development](#) der Europäischen Union ko-finanziert.

Das Projekt hat eine 30-monatige Laufzeit (April 2011 bis September 2013).

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Sustainable Timber Action wird diesen Herausforderungen mit folgenden Maßnahmen begegnen:

- **Leitlinien für öffentliche Beschaffer:** Wir konzipieren Empfehlungen, die Beschaffungsverantwortlichen der öffentlichen Hand helfen, eine Beschaffungsstrategie und Einkaufspolitik für faire und nachhaltige Holzprodukte zu entwickeln.
- **Leitlinien für Produzenten und Zwischenhändler:** Wir unterstützen Produzenten darin, ihre Management- und Handelspraxis durch die Intergration von Fairtrade- und Forstwirtschaftszertifikaten zu verbessern.
- **Öffentliche Aufmerksamkeit für fair und nachhaltig hergestellte Holzprodukte durch Informations- und Trainingsseminare:** Angestellte des öffentlichen Dienstes, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Forstwirtschaft und Universitäten werden durch die Informationsveranstaltungen und Trainingsseminare mobilisiert. Diese werden in Estland, Rumänien, Ungarn, Belgien, Deutschland, Italien und Spanien angeboten. Vierteljährliche Newsletter, regelmäßige Konferenzen, kontinuierliche Pressearbeit und eine Webseite mit ausführlichen Informationen und Videos helfen dabei die Botschaft des Projekt zu verbreiten.
- **Akteure vernetzen:** Die beteiligten Akteure in Europa und in den holzerzeugenden Ländern werden durch Kooperationen und organisierten Dialog zwischen den holzproduzierenden KMU und lokalen Zwischenhändlern sowie durch gezielte Advocacy-Aktionen bei politischen Entscheidungsträgern in Europa vernetzt.

## Wie kann meine Organisation mitmachen?

Jede öffentliche Behörde, die sich in nachhaltiger Beschaffung engagiert oder engagieren will, kann an den Projektaktivitäten teilnehmen. Zum Beispiel:

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Leitlinien oder der Erstellung von Fallstudien - teilen Sie mit uns Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen bei der Beschaffung von Holz, Holz- und Papierprodukten.
- Wollen Sie die Einkaufsstrategie Ihrer Organisation nachhaltig ausrichten? Organisieren Sie ein Trainingsseminar für Ihre Beschaffer und Einkäufer!

### Das Sustainable Timber Action-Konsortium

[ICLEI – Local Governments for Sustainability](#) (Projektkoordination)

[Alba Local Energy Agency \(ALEA\), Rumänien](#)

[Forest Stewardship Council \(FSC Italy\)](#), Italien

[Fundación Comercio para el Desarrollo \(COPADEV\)](#), Spanien

[Gemeinde Rakvere](#), Estland

[Nationaler Kommunalverband in Italien \(ANCI\)](#), Italien

[Stadt Madrid](#), Madrid

[Stadt Miskolc](#), Ungarn

#### Kontakt:

Schreiben Sie an [simon.clement@iclei.org](mailto:simon.clement@iclei.org) von ICLEI – Local Governments for Sustainability oder besuchen Sie uns online: [www.sustainable-timber.org](http://www.sustainable-timber.org)

- Die Beteiligung von Lieferanten und Produzenten (KMUs aber auch größere Unternehmen) steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Unterstützen Sie einer unserer Informationsveranstaltungen, und präsentieren Sie Ihr Engagement für faire und nachhaltige Forstwirtschaft!
- Ist Ihre Behörde oder Kommune daran interessiert die eigenen Leistungen und Verdienste in diesem Bereich einem breiten Publikum vorzustellen? Veranstalten Sie im Rahmen des Sustainable Timber Action Projekts ein internationales Event, um über das Thema zu informieren und nachhaltige Forstwirtschaft zu fördern!
- Sind Sie eine Fairtrade-Organisation? Unterstützen Sie Forstbetriebe die nachhaltig und fair Holz herstellen!



Diese Publikation wurde mit Mitteln der Europäischen Union gefördert. Die Inhalte liegen in der alleinigen Verantwortung des Sustainable Timber Action-Konsortiums und geben in keiner Weise die Positionen der Europäischen Union wieder.